

I.C.14

In der Gemeinschaft leben

Vlogger und Influencerinnen – Problematischer Hype um neue Idole?

Nach einer Idee von Bettina Birk



© Alistair Berg / DigitalVision

YouTuberinnen, Vlogger oder Influencer – sie beeinflussen das Handeln, den Kleidungsstil, die neuesten Beautytrends vor allem junger Menschen. Sie schauen ihnen beim Kochen, beim Einkaufen und beim Dekorieren der Wohnung zu. Viele kennen ihren Lieblings-YouTuber besser als ihre Sitznachbarin im Klassenzimmer. Was macht diese Menschen so interessant? Birgt der Personen-Hype auch Gefahren? Die vorliegende Einheit schult den kritischen Blick der Jugendlichen auf die inszenierte Internetwelt und zum Nachdenken an.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: ab Klasse 8

Dauer: 9 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Texte lesen und verstehen; eigenständig argumentieren; das eigene Handeln reflektieren; sich in andere hineinversetzen; Probleme benennen; Lösungen entwickeln; kreatives Schreiben

Thematische Bereiche: Medien und Wirklichkeit, Ethik und Moral

Medien: Sachtexte, Bilder, Rollenkarten, Interviews

Methoden: Bildanalyse, Textanalyse, Rollenspiel, kreatives Schreiben

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Welche Wirkung hat Werbung? – Gut getroffen ist halb gewonnen

M 1 Gut getroffen ist halb gewonnen? – Wie Werbung funktioniert

M 2 Die Sprache der Werbung

M 3 Die Sprache der Werbung

M 4 Durch Werbung überzeugen – Wir erstellen ein Plakat

M 5 Beobachtungszettel zur Ausstellung der Plakate

Benötigt: leere DIN-A4-Blätter für Werbeplakate; Magnete; alte Zeitungen und Zeitschriften, aus denen Bilder und Schlagwörter ausgeschnitten werden können, Kleber, Schere

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie Werbung wirkt und mit welchen Mitteln sie arbeitet. Sie setzen ihr neues Wissen praktisch um und erstellen selbst ein Werbeplakat.

3./4. Stunde

Thema: Bilder – Ein Abbild der Wirklichkeit.

M 6 Medien und Wirklichkeit – Medien Schein als Sein?

M 7 Kamera? – Alles Einstellungssache

Benötigt: Kameras/Smartphones

Kompetenzen: Die Lernenden verstehen, wie man die Fotos manipulieren kann und erstellen selbst ein Foto.

5./6. Stunde

Thema: Welche Verantwortung haben Influencerinnen und Influencer?

M 8 Perfekte Täuschung – Was ist im Netz erlaubt?

M 9 Mit einem Influencer im Gespräch

Benötigt: digitale Tafel/PC-Raum, um Gesamtbilder zeigen zu können; Kameras/Handys/Tablets

Kompetenzen: Die Jugendlichen können ihre Idole auf YouTube kritisch hinterfragen und verfassen einen Brief.

7. Stunde

Thema: Wir untersuchen ein Profil auf Instagram

M 10 **Auf der Suche nach dem perfekten Bild**

Kompetenzen: Die Lernenden untersuchen in Partnerarbeit oder im Plenum ein exemplarisches Profil in den sozialen Netzwerken.

8./9. Stunde

Thema: Verantwortung tragen






M 11 **Wer postet, hat eine Verantwortung!**

M 12 **Verantwortung von Influencern – Eine Diskussionsrunde**

Benötigt: Kopien der Rollenkarten für die Gruppenarbeit

Kompetenzen: Im Rollenspiel üben sich die Lernenden darin, unterschiedliche Positionen zu vertreten und sich gegenüber anderen im Plenum zu positionieren.

Erklärung zu den Symbolen

	Tauchen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben				

Gut getroffen ist halb gewonnen? – Wie Werbung funktioniert

M 1

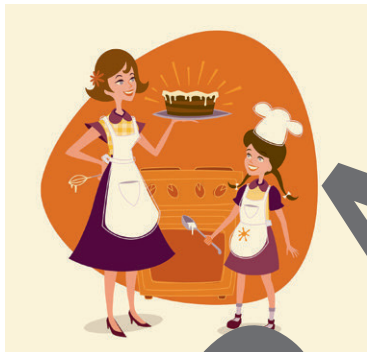
Werbung möchte mögliche Käuferinnen und Käufer davon überzeugen, ein bestimmtes Produkt kaufen. Wie gelingt ihr das?

Aufgaben

- Betrachte die Bilder unten. Schreibe auf, welches Produkt jeweils beworben wird.
 - _____
 - _____
 - _____
 - _____
- Finde für jedes Bild einen Begriff, der die Stimmung auf dem Bild ausdrückt.
- Tauscht euch in der Klasse darüber aus, ob ihr die Produkte jeweils kaufen würdet.
- Erstelle eine Mindmap zu einem der Fotos. Was wird gezeigt? Welche Stimmung wird vermittelt? Was findest du an der Werbung weniger gelungen? Überlege dir eine passende Überschrift und schreibe sie in die Mitte der Mindmap.
- Vervollständige den folgenden Satz zu einem der Bilder: Für mich sagt _____ aus, dass ...



a) _____



b) _____



c) _____



d) _____



© Bild a: Dariusz Piskorski/Getty Images Plus, Bild b: Jon Feingersh Photography Inc, Bild c: Ridofranzi/iStock/Getty Images Plus, Bild d: Manuel Sulzer/Image Source.

M 5

Beobachtungszettel zur Ausstellung der Plakate

Aufgabe

Hängt eure Plakate im Klassenzimmer auf. Betrachtet auf einem Rundgang, was die anderen Gruppen gestaltet haben. Füllt dann die Tabelle aus.

	Wofür wird geworben?	Mein erster Eindruck vom Plakat	Wodurch entsteht dieser Eindruck?	Würde ich das Produkt kaufen?
Gruppe 1				
Gruppe 2				
Gruppe 3				
Gruppe 4				
Gruppe 5				
Gruppe 6				
Gruppe 7				
Gruppe 8				
Gruppe 9				
Gruppe 10				

Medien und Wirklichkeit – Mehr Schein als Sein?

M 6

Nicht alles, was die Werbung verspricht, ist wahr. Doch wie können wir erkennen, was wahr ist und was nicht?

Aufgaben

1. Betrachte das erste Foto. Unterstreiche drei der Begriffe rechts, die deiner Meinung nach am besten auf das Bild zutreffen.
2. Das zweite Foto zeigt das gesamte Bild. Findest du die Frau aus Bild 1 wieder? Was verändert sich nun, da du das Gesamtbild kennst? Passen die Begriffe, die du unterstrichen hast, noch? Sprecht in der Klasse über die unterschiedliche Wirkung der beiden Bilder.

Bild 1



Entspannung
Urlaub
Erholung
Freizeit
Zeit für sich
Ruhe
Einsamkeit

© laskyy/iStock/Getty Images Plus

Bild 2



© xaviernau/E+

M 7

Kamera? – Alles Einstellungssache

Aufgaben

1. Lies den Text. Vervollständige den Satz: Fotos bilden nicht immer die Wirklichkeit ab, denn ...
2. Kennst du Orte in deiner Umgebung, an denen die Illusion eines Strandes, eines Meeres, eines prunkvollen Platzes oder luxuriösen Ortes entstehen könnte?
3. Erstellt in Kleingruppen an einem solchen Ort ein Bild, das der Betrachterin oder dem Betrachter einen positiven Eindruck vermittelt. Gelingt es euch, eure Klassenkameraden zu täuschen? Denkt daran, den Ausschnitt und das Gesamtbild getrennt voneinander abzurufen.

Auf den richtigen Moment kommt es an

Fotos sollen schöne Erlebnisse festhalten, damit man sie nicht nur im Kopf, sondern auch in digitaler oder ausgedruckter Form aufbewahren kann. Doch nicht nur fürs private Fotoalbum wird fotografiert, sondern auch zu Werbezwecken. Die Fotografin oder der Fotograf sucht zunächst einen möglichst ausgefallenen Ort für das Bild. Im zweiten Schritt wird dieses dann aufwendig nachbearbeitet. Deshalb ist auch nicht immer alles so, wie es auf dem Foto zu sein scheint. Vor allem das beliebte soziale Netzwerk Instagram ist zum Teilen und Bestaunen von Fotos und Videos ein. Zeigt sich eine berühmte Person an einem besonderen Ort, wird dieser oft innerhalb kürzester Zeit zum Hotspot für ihre Follower.

10 Mehr Schein als Sein auf Instagram

Eine unangenehme Erfahrung machte eine Instagram-Followerin in Bali. Nachdem sie zahlreiche Fotos eines von Wasser umgebenen Tempels gesehen hatte, machte sie sich selbst auf den Weg dorthin. Doch ihre Enttäuschung war groß, als sie feststellte, dass die Tempelanlage gar nicht so war, wie es auf den Bildern schien. Ein Spiegel hatte den Fotografierenden dazu gedient, die romantische Illusion eines wasserumschlungenen Tempels zu schaffen. In Wirklichkeit ist dieser aber nur von tristen Steinplatten umgeben.

Im Internet finden sich zahlreiche Beispiele für Fotos, die durch gekonnte Kameraeinstellungen, Tricks oder unter gefährlichen Bedingungen entstanden. Letzteres endete im Fall der britischen Influencerin Madalyn Darr sogar tödlich. Beim Versuch, ein perfektes Selfie vor einem Sonnenaufgang zu machen, stürzte sie in die Tiefe, weil sie zu nah an die Klippen getreten war.

Autor: Text: Bild: © Oleh_Slobodenko / iStockphoto.com



M 9



Mit einem Influencer im Gespräch

Aufgaben

1. Lies das Interview.
2. Überlege dir Fragen, die du beim Lesen gerne stellen würdest. Notiere sie auf den Schreiblinien.
3. Verfasse einen Brief oder eine Mail an eine dir bekannte Person des öffentlichen Lebens.

I Steckbrief

Name: Jani Nely	Geburtsdatum: 17.11.1993
Geburtsort: Göppingen	Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Tätigkeiten: ehemaliger Profi-Surfer, Unternehmer, Fitnessstudio-Betreiber, Influencer	

II Interview

Hallo, Jani, wie würdest du deine Arbeit beschreiben?

Früher war ich Profi-Surfer. Aber seit ich Kinder habe, möchte ich nicht mehr so oft von meiner Familie getrennt sein. Daher mache ich inzwischen Werbung für verschiedene Produkte. Eigentlich könnte man sagen, ich bin Influencer, ja!

Meine Fragen: _____

Wie bist du zu diesem Beruf gekommen?

Das war Zufall. Meine Frau ist Influencerin. Sie ist gelernte Make-up-Artistin. Sie hat sich entschieden, Make-up-Tutorials auf Instagram zu veröffentlichen. Dabei hat sie mich immer öfter vor die Kamera geholt. Dann haben wir für ihre Fans gemeinsam Videos gemacht. Anfangs war das eher Spaß. Dann habe ich gemerkt, dass die Follower auch mich sehen wollen. Und ich habe angefangen, meine täglichen Tätigkeiten ebenfalls zu filmen und online zu stellen.

Meine Fragen: _____

Wie sieht ein normaler Tag bei dir aus?

Wir stehen gemeinsam auf, machen die Kinder für den Kindergarten fertig. Derjenige, der früher wach ist, beginnt einen Teil unserer Morgen-Routine zu filmen. Manchmal kann es sein, dass wir ein neues Müsli ausprobieren und uns und die Kinder dabei filmen, wie uns der erste Löffel davon schmeckt. Manchmal hat eines unserer Kinder etwas Neues zum Anziehen geschickt bekommen, was wir dann natürlich auch auf unserem Instagram-Profil zeigen, da wir dafür Geld bekommen. So verläuft der Tag dann weiter. Ich eröffne gerade ein Fitnessstudio. Wenn ich dort bin, filme ich den Fortschritt der Bauarbeiten oder meine Frau fotografiert sich auf einem Trainingsgerät, um unseren Followern zu zeigen, was sie bei der Eröffnung erwartet.

Meine Fragen: _____

Ihr macht also täglich Werbung für euch selbst und andere?

Ja, so könnte man das sagen!

Meine Fragen: _____

Als Influencer ist es wichtig, das perfekte Bild zu bekommen. Ganz ehrlich, wie viel Arbeit und wie viele Versuche stecken hinter einem einzigen Bild?

In manchen Momenten ist es ganz einfach, ein perfektes Bild zu bekommen. Zum Beispiel, wenn unsere Kinder ein neues Spielzeug bekommen, das wir vermarkten wollen. Wenn wir es auspacken, dann strahlen ihre Augen und die Freude ist ihnen ins Gesicht geschrieben. Es kann aber auch vorkommen, dass wir alle einen schlechten Tag haben. Dass unsere Tochter keine Lust hat, ein neues Kleid anzuprobieren, oder wir Eltern genervt von etwas sind. Dann braucht es schon mal an die 20 bis 30 Versuche, bis wir das Foto haben, das wir wollen. Außerdem müssen die Fotos nachbearbeitet werden. Die Bearbeitung eines kurzen Videos kann schon mal mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Influencer zu sein, ist ein Fulltime-Job.

Meine Fragen: _____

Hast du dich für ein perfektes Foto auch schon in Gefahr begeben?

Nein, zum Glück noch nicht. Zumindest bin ich mir dessen nicht bewusst. Ich kenne aber Kollegen, die für ein perfektes und auch schönes Foto schon an gefährlichen Klippen standen oder sich über ein Balkongeländer gelehnt haben. Nur für ein Foto würde ich so etwas nie tun!

Meine Fragen: _____

Die perfekten Bilder vermitteln oft einen falschen Eindruck. Deine Follower werden getäuscht. Sie versuchen vielleicht genauso perfekt zu sein wie du. Packt dich manchmal das schlechte Gewissen, wenn du Jugendlichen vielleicht ein falsches Bild vermittelst?

Tatsächlich habe ich schon darüber nachgedacht. Aber Influencer zu sein, ist für mich ein ganz normaler Job. Ich war früher Profi-Surfer, das war in manchen Situationen sehr gefährlich. Auch da habe ich mich mit dem auskennen, was man tut, und darauf vertrauen, dass die Zuschauer wissen, was sie sich zutrauen können. Ähnlich ist es beim Fotografieren. Ich hoffe, die Jugendlichen wissen, dass es sich um Werbung handelt und die Fotos auf Instagram bearbeitet werden.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de